



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 186375g

FIRMA

Österreichische Staatsdruckerei GmbH
Tenscherstraße 7
1239 Wien

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025
aufgestellt am 05.06.2025
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

AUFGESTELLT VON

Mag. Helmut Lackner , geb. 13.08.1968

PRÜFWERT:

B3FE0DB013BED94554ECB1DD09D8BFB14D98FC
F47688B8D9F63CFADADB6C0F0C

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	49.508.792,35	43.025.022,81
Anlagevermögen	12.497.330,69	9.832.823,22
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.228.759,62	1.328.323,67
Aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme	1.228.759,62	1.325.073,67
geleistete Anzahlungen	0,00	3.250,00
Sachanlagen	11.215.721,07	8.451.649,55
Bauten auf fremdem Grund	772.722,75	305.654,58
technische Anlagen und Maschinen	8.538.254,82	6.599.585,45
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	809.233,50	862.106,35
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.095.510,00	684.303,17
Finanzanlagen	52.850,00	52.850,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35.000,00
Beteiligungen	17.850,00	17.850,00
Umlaufvermögen	36.210.929,31	32.484.540,32
Vorräte	11.558.295,66	8.754.271,60
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.704.185,48	2.701.006,90
unfertige Erzeugnisse	6.616.407,49	5.049.115,11
fertige Erzeugnisse	471.136,42	447.456,27
noch nicht abrechenbare Leistungen	74.506,23	8.587,41
geleistete Anzahlungen	692.060,04	548.105,91
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.249.240,60	14.890.512,75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.630.143,54	10.558.834,83
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.506.796,13	4.252.648,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	112.300,93	79.029,92
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.403.393,05	8.839.755,97
Rechnungsabgrenzungsposten	543.885,42	421.968,13
Aktive latente Steuern	256.646,93	285.691,14
PASSIVA	49.508.792,35	43.025.022,81
Eigenkapital	16.625.280,93	9.492.386,04
eingefordertes Stammkapital	72.672,84	72.672,84
Stammkapital	72.672,84	72.672,84
davon eingezahlt	72.672,84	72.672,84
Kapitalrücklagen	40.000,00	40.000,00
nicht gebundene	40.000,00	40.000,00
Gewinnrücklagen	88.006,93	88.006,93
gesetzliche Rücklage	7.500,00	7.500,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	80.506,93	80.506,93
Bilanzgewinn	16.424.601,16	9.291.706,27
davon Gewinnvortrag	291.706,27	812.440,65
Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	60.097,80	81.295,26
Rückstellungen	3.562.017,69	3.843.022,97
Rückstellungen für Abfertigungen	1.044.190,00	1.123.070,00
sonstige Rückstellungen	2.517.827,69	2.719.952,97
Verbindlichkeiten	29.261.395,93	29.608.318,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	21.466.290,74	22.642.469,13
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.795.105,19	6.965.849,41
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.819.834,93	8.174.907,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.355.663,04	7.142.719,73
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.464.171,89	1.032.187,81

erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.740.021,04	1.182.766,08
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.740.021,04	1.182.766,08
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.386.229,50	5.733.340,71
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.386.229,50	5.733.340,71
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.357.328,57	3.646.232,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.357.328,57	3.646.232,96
sonstige Verbindlichkeiten	11.957.981,89	10.871.071,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.627.048,59	4.937.409,65
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.330.933,30	5.933.661,60

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	74.226.067,51	59.510.582,38
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	1.656.891,35	2.764.269,41
sonstige betriebliche Erträge	103.851,02	74.694,42
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.533,43	74,91
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.533,43	74,91
übrige	102.317,59	74.619,51
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-27.665.781,89	-26.045.359,00
Materialaufwand	-15.942.831,73	-17.482.626,53
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.722.950,16	-8.562.732,47
Personalaufwand	-18.129.501,08	-16.716.014,43
Löhne	-4.146.384,14	-3.816.319,37
Gehälter	-9.743.364,35	-9.171.792,09
soziale Aufwendungen	-4.239.752,59	-3.727.902,97
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-336.429,67	-276.933,79
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.423.873,59	-3.101.323,10
Abschreibungen	-1.871.440,27	-1.799.866,50
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.871.440,27	-1.799.866,50
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.865.701,27	-6.232.603,69
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-18.234,06	-11.086,75
Zwischensumme - Betriebserfolg	21.454.385,37	11.555.702,59
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	213.942,27	74.882,41
davon aus verbundenen Unternehmen	72.432,79	29.744,26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-661.009,12	-731.235,30
Zwischensumme - Finanzerfolg	-447.066,85	-656.352,89
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.874.423,63	-2.420.084,08
davon latente Steuern	-29.044,21	-26.808,87
Ergebnis vor Steuern	21.007.318,52	10.899.349,70
Ergebnis nach Steuern	16.132.894,89	8.479.265,62
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	291.706,27	812.440,65
Jahresüberschuss	16.132.894,89	8.479.265,62
BILANZGEWINN	16.424.601,16	9.291.706,27

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.4.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.3.25
Anlagevermögen	32.233.859,28	4.544.740,49	0,00	0,00	346.270,25	0,00	36.432.329,52
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.411.645,80	177.454,29	0,00	0,00	2.860,00	0,00	3.586.240,09
Aktivierete Rechte und Datenverarbeitungsprogramme	3.408.395,80	177.454,29	0,00	3.250,00	2.860,00	0,00	3.586.240,09
geleistete Anzahlungen	3.250,00	0,00	0,00	-3.250,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	28.769.363,48	4.367.286,20	0,00	0,00	343.410,25	0,00	32.793.239,43
Bauten auf fremdem Grund	3.443.592,74	162.807,57	0,00	363.816,10	0,00	0,00	3.970.216,41
technische Anlagen und Maschinen	19.963.002,25	2.716.398,42	0,00	320.487,07	183.749,53	0,00	22.816.138,21
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.678.465,32	392.570,21	0,00	0,00	159.660,72	0,00	4.911.374,81
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	684.303,17	1.095.510,00	0,00	-684.303,17	0,00	0,00	1.095.510,00
Finanzanlagen	52.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.850,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
Beteiligungen	17.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.850,00

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.4.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	22.401.036,06	1.871.440,27	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.083.322,13	277.018,34	0,00	0,00
Aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme	2.083.322,13	277.018,34	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	20.317.713,93	1.594.421,93	0,00	0,00
Bauten auf fremdem Grund	3.137.938,16	59.555,50	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	13.363.416,80	1.098.216,12	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.816.358,97	436.650,31	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.3.25
Anlagevermögen	0,00	337.477,50	0,00	23.934.998,83
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.860,00	0,00	2.357.480,47
Aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme	0,00	2.860,00	0,00	2.357.480,47
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	334.617,50	0,00	21.577.518,36
Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	3.197.493,66
technische Anlagen und Maschinen	0,00	183.749,53	0,00	14.277.883,39
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	150.867,97	0,00	4.102.141,31
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.4.24	Buchwert 31.3.25
Anlagevermögen	9.832.823,22	12.497.330,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.328.323,67	1.228.759,62
Aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme	1.325.073,67	1.228.759,62
geleistete Anzahlungen	3.250,00	0,00
Sachanlagen	8.451.649,55	11.215.721,07
Bauten auf fremdem Grund	305.654,58	772.722,75
technische Anlagen und Maschinen	6.599.585,45	8.538.254,82
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	862.106,35	809.233,50
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	684.303,17	1.095.510,00
Finanzanlagen	52.850,00	52.850,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35.000,00
Beteiligungen	17.850,00	17.850,00

Anhang zum 31. März 2025

Österreichische Staatsdruckerei GmbH (OeSD)

A) ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsprinzip wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Berichtsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Grundsätze des wirtschaftlichen Gehalts sowie die Wesentlichkeit wurden bei Erstellung des Abschlusses berücksichtigt. Bei der Beurteilung von Geschäftsfällen und Vereinbarungen ist das Tragen von Chancen und Risiken für die Bilanzierung ausschlaggebend und nicht die formelle juristische Gestaltung. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich daraus keine Auswirkungen.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden, wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden weiterhin unter der Beibehaltung der Bewertungsstetigkeit bilanziert. Die Going-Concern-Annahme bleibt weiterhin aufrecht.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Seit 1. April 2009 werden Anlagenzugänge nach der pro rata temporis Methode abgeschrieben.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Für Bestände mit verminderter Gängigkeit werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Bewertung der **unfertigen Erzeugnisse** erfolgt gemäß § 206 UGB zu Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Die Bewertung der **Fertigerzeugnisse** erfolgt zu Herstellungskosten gem. § 206 bzw. § 207 UGB. Für Bestände mit verminderter Gängigkeit werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Forderungen werden abzüglich Wertberichtigung für erkennbare Einzelrisiken bilanziert. Eine pauschale Wertberichtigung wurde im Berichtsjahr nicht gebildet, da bisherige Erfahrungen gezeigt haben, dass mit keinen zusätzlichen Forderungsausfällen zu rechnen ist (§ 226 Abs. 5 UGB). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Fremdwährung werden mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt des Geschäftsfalls bzw. mit dem niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet.

Die **Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen** werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Einmalprämienverfahrens nach IAS 19 gebildet.

Für die Bewertungen nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) wurde der Stichtagszinssatz gemäß der Fristigkeit der Verbindlichkeit auf Basis von „high quality corporate Bonds“ ermittelt. Er beträgt zum Stichtag 3,58% p.a. (im Vorjahr 3,50%) bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 7 Jahren (im Vorjahr 7 Jahre). Zukünftige Gehaltssteigerungen wurden in der versicherungsmathematischen Betrachtung mit 3,5% (im Vorjahr 3,5%) in den kommenden drei Jahren und danach mit 3% angenommen. Das Pensionsalter wird entsprechend dem gesetzlichen Pensionsalter angesetzt. Ein Fluktationsabschlag wird nicht vorgenommen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Bedarfes gebildet. Die Rückstellung für Dienstjubiläen wird analog nach den Grundsätzen zur Abfertigungsrückstellung ermittelt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Fremdwährung werden mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt des Geschäftsfalls bzw. mit dem höheren Stichtagskurs umgerechnet. Zum 31.03.2025 gab es wie im Vorjahr keine liquiden Mittel in fremder Währung. Es bestehen Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das Geschäftsjahr 2025 betrifft den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2025.

Alle Angaben erfolgen in TEUR. Nachdem bei der gerundeten Darstellung in der internen Rechnungsgenauigkeit auch die nicht dargestellten Ziffern berücksichtigt werden, können Rundungsdifferenzen auftreten.

B) ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt.

2) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Zugänge bei immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 177 (im Vorjahr TEUR 384) betreffen vor allem Datenverarbeitungsprogramme, davon entfallen TEUR 0 (im Vorjahr TEUR 3) auf Anzahlungen für zugekaufte Datenverarbeitungsprogramme. In den immateriellen Vermögensgegenständen sind Anschaffungen von verbundenen Unternehmen mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 0 (im Vorjahr TEUR 73) enthalten.

Die Zugänge bei den Sachanlagen betragen TEUR 4.367 (im Vorjahr TEUR 1.085), davon für bauliche Investitionen TEUR 163 (im Vorjahr TEUR 45), für technische Anlagen und Maschinen TEUR 2.716 (im Vorjahr TEUR 196) und für andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung TEUR 393 (im Vorjahr TEUR 374). Im Berichtsjahr wurden Anzahlungen und in Bau befindliche Anlagen in der Höhe von TEUR 1.096 (im Vorjahr TEUR 684) erfasst.

Die Anlagenabgänge in der Höhe von TEUR 346 (im Vorjahr TEUR 3.180) zu Anschaffungswerten betreffen technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bauten auf fremdem Grund sowie aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme. Der Nettobuchwert der abgegangenen Anlagen belief sich auf TEUR 9 (im Vorjahr TEUR 223).

Seit 1. April 2009 werden Anlagenzugänge nach der pro rata temporis Methode abgeschrieben.

Abschreibungsdauer von	
Aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme	3 bis 10 Jahre
Grundstücke und Bauten	3 bis 20 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	4 bis 15 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark	3 bis 10 Jahre

3) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen im Ausmaß von TEUR 35 (im Vorjahr TEUR 35) die OeSD International GmbH, Wien, bei der die Österreichische Staatsdruckerei GmbH alleinige Gesellschafterin ist, sowie die European Trust Services GmbH an der die Österreichische Staatsdruckerei GmbH 51 % hält und eine Einlage von TEUR 18 getätigt hat.

4) Vorräte

Die Vorräte werden mit TEUR 11.558 (im Vorjahr TEUR 8.754) ausgewiesen. Davon entfallen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe TEUR 3.704 (im Vorjahr TEUR 2.701), auf unfertige Erzeugnisse TEUR 6.616 (im Vorjahr TEUR 5.049), auf fertige Erzeugnisse TEUR 471 (im Vorjahr TEUR 447), auf geleistete Anzahlungen TEUR 692 (im Vorjahr TEUR 548) und auf noch nicht abgerechnete Leistungen TEUR 75 (im Vorjahr TEUR 9).

5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Stichtag bestehen Fremdwährungsforderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 314 in TCHF 300 (im Vorjahr TEUR 215 bzw. TCHF 210), sowie im Vorjahr TEUR 1 aus TUSD 1. Zum Geschäftsjahresende betrug der Umrechnungskurs EUR zu CHF 0,9531.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 273 (im Vorjahr TEUR 45) und sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 2.234 (im Vorjahr TEUR 4.207).

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von TEUR 47 (im Vorjahr TEUR 49) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind. Diese resultieren aus Lieferantenboni in Höhe von TEUR 47 (im Vorjahr TEUR 49). Weiters sind in den sonstigen Forderungen Einbehalte von Dritten und Kautionen in Höhe von TEUR 22 (im Vorjahr TEUR 4) erfasst. Anzahlungen an Dritte wurden in Höhe von TEUR 18 (im Vorjahr 11) erfasst. Forderungen aus Vorsteuersachverhalten im EU-Raum sind mit TEUR 12 (im Vorjahr TEUR 6) gebucht. Debitorische Kreditoren wurden mit TEUR 11 (im Vorjahr TEUR 0) erfasst.

6) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Von dieser Position entfallen TEUR 576 (im Vorjahr TEUR 920) auf Kassenbestände, der Rest in Höhe von TEUR 12.828 (im Vorjahr TEUR 7.920) auf Bankguthaben.

7) Stammkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert TEUR 73 und ist zur Gänze einbezahlt.

8) Rücklagen

Die gesetzliche Rücklage wird mit TEUR 8 unverändert ausgewiesen. Darüber hinaus bestehen nicht gebundene Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 40.

9) Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

In Vorjahren wurden Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen iZm mit der COVID-19 Investitionsprämie angesetzt. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Anlagegüter verteilt aufgelöst. Zum Geschäftsjahresende betragen die verbliebenen Investitionszuschüsse TEUR 60 (im Vorjahr TEUR 81).

10) Rückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen betreffen Anwartschaften. Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Rückstellungen	31.03.2025	31.03.2024
	TEUR	TEUR
RSt nicht konsumierte Freizeit	218	216
RSt nicht konsumierter Urlaub	855	844
RSt Jubiläum	41	41
RSt Sonderzahlungen	618	589
RSt Rechts- und Beratungsaufwand	40	32
RSt sonstige	746	997
Summe	2.518	2.720

Die Verringerung der Abfertigungsrückstellung (TEUR -79, im Vorjahr Erhöhung TEUR 33) wird vollständig im Personalaufwand erfasst.

11) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 31.03.2025		Restlaufzeit über 5 Jahre
		TEUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	153
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0
5.	sonstige Verbindlichkeiten	2.116
	<i>davon aus Steuern</i>	0
	<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	0
Summe Verbindlichkeiten		2.269

Verbindlichkeiten zum 31.03.2024		Restlaufzeit über 5 Jahre
		TEUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	399
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0
5.	sonstige Verbindlichkeiten	2.007
	<i>davon aus Steuern</i>	0
	<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	0
Summe Verbindlichkeiten		2.406

In den Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer 5 Jahren gegenüber Kreditinstituten wurde im letzten Geschäftsjahr ein Kredit für eine Maschinenersatzinvestition aufgenommen der ab Oktober 2024 bis Oktober 2032 mit 96 gleichbleibenden Annuitäten getilgt wird. Weiters wurde in diesem Geschäftsjahr ein Kredit für eine Ersatzinvestition in den bestehenden Maschinenpark vorgenommen, der ab 1. April 2025 mit 20 gleichbleibenden vierteljährlichen Raten getilgt wird.

Weiters bestehen Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 208 bzw. TGBP 175 (im Vorjahr TEUR 86 bzw. TGBP 74) und in USD in Höhe von TEUR 5 bzw. TUSD 5 (im Vorjahr TEUR 0). Zum Ende des Geschäftsjahres bestehen keine Fremdwährungsverbindlichkeiten in ZAR (im Vorjahr TEUR 1 bzw. TZAR 27) Zum Geschäftsjahresende betrug der Umrechnungskurs EUR zu GBP 0,8534 und jener von EUR zu USD 1,0815.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem Verbindlichkeiten aus als Finanzierungsleasing bilanzierten Leasingverträgen in Höhe von TEUR 4.964 (im Vorjahr TEUR 4.121) enthalten.

Die Tilgung der bestehenden Leasingverbindlichkeiten wird im Folgejahr TEUR 835 (im Vorjahr TEUR 666) betragen. Im Zeitraum über 1 Jahr bis 5 Jahre wird die Tilgung TEUR 2.909 (im Vorjahr TEUR 2.692) betragen. Im Zeitraum länger als 5 Jahre wird die Tilgung TEUR 1.220 (im Vorjahr TEUR 762) betragen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen, neben den Leasingverbindlichkeiten, im Wesentlichen zum Stichtag noch nicht fällige Steuern und Abgaben an das Finanzamt für Großbetriebe bzw. Magistrat der Stadt Wien im Betrag von TEUR 2.086 (im Vorjahr TEUR 2.272), noch nicht fällige Abgaben im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 347 (im Vorjahr TEUR 318), sowie zur Sicherung von Gewährleistungsansprüchen einbehaltene Haftrücklässe in Höhe von TEUR 2.440 (im Vorjahr TEUR 2.680).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen bzw. Ertragsminderungen in Höhe von TEUR 2.284 (im Vorjahr TEUR 1.725) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in der Höhe von TEUR 3.357 (Im Vorjahr TEUR 3.646) resultieren aus Nachstiftungseinlagen an die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung in Höhe von TEUR 37 (im Vorjahr TEUR 36), aus Körperschaftssteuerumlagen und Körperschaftssteuervorauszahlungen gegenüber der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG in Höhe von TEUR 2.002 (im Vorjahr TEUR 2.071), Leistungen der Younix Identity AG in Höhe von TEUR 37 (im Vorjahr TEUR 37) sowie empfangenen Anzahlungen erhalten von der Österreichischen Staatsdruckerei International GmbH in Höhe von TEUR 1.281 (im Vorjahr TEUR 1.502).

Für Verbindlichkeiten von TEUR 4.964 (im Vorjahr TEUR 4.121), die als Finanzierungsleasing bilanzierte Leasingvereinbarungen betreffen, wurden dingliche Sicherheiten an den Maschinen im Leasingbestand bestellt. Darüber hinaus bestehen dingliche Sicherheiten für eine Maschine mit Anschaffungskosten von TEUR 712.

12) Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.991 (im Vorjahr TEUR 1.672) betreffen Haftungsübernahmen der UniCredit Bank Austria AG und der Commerzbank AG (Biet-, Liefer-, Anzahlungs- und Vertragserfüllungsgarantien). Sämtliche Garantien wurden von den genannten Banken gegenüber ausländischen Kunden bzw. potenziellen Kunden abgegeben.

C) ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

1) Umsatzgliederung nach § 240 UGB

	2024/25	2023/24
Geographische Herkunft	(in TEUR)	(in TEUR)
Österreich	65.735	54.888
EU	409	287
Drittland	8.081	4.336
Gesamt	74.226	59.511
	2024/25	2023/24
Herkunft nach Tätigkeitsbereich	(in TEUR)	(in TEUR)
Projektgeschäft	14.468	8.315
Sicherheitsdokumente & Personalisierung	59.758	51.195
Gesamt	74.226	59.511

Der Umsatz des Geschäftsjahres 2024/25 belief sich auf TEUR 74.226 und lag damit über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 59.511). Innerhalb der Umsatzkategorien kam es im Vergleich zum Vorjahr zu deutlichen Anstiegen sowohl des Umsatzes in Österreich (TEUR 65.735, im Vorjahr TEUR 54.888) als auch der Drittlandumsätze (TEUR 8.081, im Vorjahr TEUR 4.336).

2) Sonstige betriebliche Erträge

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind Investitionsprämien für bereits in Abschreibung befindliches Anlagevermögen, Aufwandsersätze, Schadenersatzzahlungen, Beihilfen i.Z.m. COVID-19 u.ä. enthalten. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge auf TEUR 104 (im Vorjahr TEUR 75) ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Schadenersätze (TEUR 38; im Vorjahr TEUR 6) zurückzuführen. Ebenso wurden im laufenden Geschäftsjahr Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln in Höhe von TEUR 15 erfasst (im Vorjahr TEUR 0), wogegen die Beihilfen i.Z.m. COVID19 auf TEUR 1 (im Vorjahr TEUR 24) sanken.

3) Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand werden insbesondere die Kosten für Papier, Folien, Inlays und Chip-Rohlinge erfasst.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen vor allem Porti und Postgebühren für den Versand der inländischen Sicherheitsdokumente an die Bürger sowie Frachtkosten von in Summe TEUR 7.207 (im Vorjahr TEUR 6.315). Weiters ist der Aufwand für externes Personal in Höhe von TEUR 1.798 (im Vorjahr TEUR 1.790) enthalten. Der Aufwand für fremde Lohnarbeiten und Dienstleistungen von Dritten beträgt TEUR 2.374 (im Vorjahr TEUR 300) und waren im Geschäftsjahr durch die Ausrichtung der Nationalratswahlen für die Republik Österreich einerseits sowie der Wahl zum europäischen Parlament andererseits wesentlich höher als im Vorjahr.

4) Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen sowie die Zahlungen an die betrieblichen Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024/25 TEUR	2023/24 TEUR
Beiträge Mitarbeitervorsorgekasse	192	169
Anpassungen Abfertigungsrückstellungen	-79	33
Abfertigungsaufwand	223	75
Summe	336	277
<i>davon für Geschäftsführer und leitende Angestellte</i>	<i>27</i>	<i>28</i>

Im Berichtsjahr wurden die Parameter der versicherungsmathematischen Berechnung geändert. Der Rechnungszinssatz wurde mit 3,58% festgelegt (im Vorjahr 3,50%).

5) Abschreibungen

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr betragen TEUR 1.871 (im Vorjahr TEUR 1.800). Die Erhöhung der Abschreibungen steht im Zusammenhang mit einer Modernisierung des Maschinenparks im Geschäftsjahr 2024/25.

6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Sachanlagen betragen im Berichtsjahr TEUR 1.445 (im Vorjahr TEUR 1.304) und im folgenden Geschäftsjahr voraussichtlich 2025/26 TEUR 1.442 (im Vorjahr TEUR 1.504). Der Gesamtbetrag für die folgenden 5 Jahre wird sich aus heutiger Sicht auf TEUR 7.474 (im Vorjahr TEUR 6.819) belaufen.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Dienstleistungen in der Höhe von TEUR 2.700 (im Vorjahr TEUR 2.409), Rechts- und Beratungsaufwand in der Höhe von TEUR 211 (im Vorjahr TEUR 131), Instandhaltungen in der Höhe von TEUR 1.086 (im Vorjahr TEUR 1.116), Gebäudemiete von TEUR 1.139 (im Vorjahr TEUR 1.085) sowie weitere Miet- und Leasingaufwendungen in Höhe von TEUR 23 (im Vorjahr TEUR 21). Weiters sind Reisekosten in Höhe von TEUR 134 (im Vorjahr TEUR 127) und Werbeaufwand in Höhe von TEUR 327 (im Vorjahr TEUR 295) enthalten.

7) Steuern vom Einkommen

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein steuerlicher Gruppenvertrag abgeschlossen. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG ist Gruppenträger, die Österreichische Staatsdruckerei GmbH, die OeSD International GmbH, die OeSD Europe GmbH und die younix Identity AG sind Gruppenmitglieder. Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Mitglieder aufgenommen.

Verluste werden evident gehalten und in den Folgejahren mit steuerpflichtigen Ergebnissen gegengerechnet. Die Gruppenumlage für die Gruppenmitglieder wird mit 23% des steuerlichen Gewinnes festgesetzt. In diesem Zusammenhang erfolgt die Umlage in Abstimmung mit dem Gruppenmitglied.

Aufgrund des steuerlichen Gruppenvertrages wurde für das Berichtsjahr ein Körperschaftsteuer-Aufwand in der Höhe von TEUR 4.845 (im Vorjahr TEUR 2.393) ermittelt.

Die Auflösung der aktiven latenten Steuer beträgt im Berichtsjahr TEUR 29 (im Vorjahr TEUR 27). Der Ansatz der aktiven latenten Steuer beträgt TEUR 257 (im Vorjahr TEUR 286). Die Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Ansätzen bestehen innerhalb des Anlagevermögens, der Personalrückstellungen sowie der Nachstiftungen. Für den Ansatz von latenten Steuern wird durchgängig ein Steuersatz von 23% (im Vorjahr 23%) verwendet.

8) Angaben zu nahestehenden Personen/Unternehmen

Die Österreichische Staatsdruckerei GmbH kaufte, wie im Vorjahr, im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung von der E.C.P. capital partners Investberatungs GmbH (Beteiligung von Herrn Dr. Johannes Strohmayer und Herrn Ing. Robert Schächter) Beratungsleistungen im Wert von TEUR 440 (im Vorjahr TEUR 440) zu.

D) ANGABEN ÜBER VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Mit 31.03.2007, 24h, übernahm die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG (vormals High Security Holding GmbH) mit Sitz in Wien alle Anteile an der Österreichische Staatsdruckerei GmbH und ist nunmehr alleiniger Gesellschafter. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG erstellt einen Konzernabschluss, der die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG, die Österreichische Staatsdruckerei GmbH, die OeSD International GmbH, die OeSD International SEE SH.P.K., die Staatsdruckerei Mitarbeiter Stiftung, die OeSD Europe GmbH und seit dem Geschäftsjahr 2018 auch die durch Abspaltung zur Neugründung entstandene younix Identity AG einschließt. Dieser Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 290506s hinterlegt.

Im Juni 2010 wurde die High Security Holding GmbH in die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG umgewandelt.

Die Beteiligungen der Österreichischen Staatsdruckerei GmbH stellen sich wie folgt dar:

zum 31.03.2025 in TEUR

Gesellschaft	Sitz	Beteiligung	Eigenkapital	Ergebnis vor Steuern	
				GJ 2024/25	GJ 2023/24
OeSD International GmbH	Wien	100%	574	101	65
European Trust Services GmbH	Wien	51%	48	-6	6

Alle Beteiligungen haben den Bilanzstichtag am 31. März.

E) ANGABEN ZUM HONORAR DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Die Angaben gemäß § 238 Z 18 UGB werden im Konzernabschluss der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG getätigt.

F) ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

Die gem. § 239 Abs. 1 Z 1 UGB ermittelte durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 179 (im Vorjahr 175), davon 73 Arbeiter (im Vorjahr 71), 106 Angestellte (im Vorjahr 101). Im Geschäftsjahr 2025 wurden 2 Lehrlinge ausgebildet (im Vorjahr 3).

Die Pflichtangabe zur Vergütung der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB betrifft im gesamten Geschäftsjahr weniger als 3 Personen, daher wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Geschäftsjahr keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Zugunsten der Geschäftsführung wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

G) Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung eines Maschinenkredits wurde im Geschäftsjahr 2021/22 ein Zinssicherungsgeschäft abgeschlossen. Die Bewertung des Zins-Swaps per 31.03.2025 beträgt TEUR 14 (per 31.03.2024 TEUR 29).

H) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es kam zu keinen wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

I) Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, eine Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 16.000 durchzuführen. Die bilanzierten aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 257 (im Vorjahr TEUR 286) unterliegen einer Ausschüttungssperre gemäß § 235 Abs. 2 UGB.

Wien, 5. Juni 2025



Mag. Helmut Lackner

Generaldirektor
der
Österreichische Staatsdruckerei GmbH